

Luxemburg, den 31. Juli 2025

Betrifft: Anmerkungen des Mouvement Ecologique im Rahmen der öffentlichen Konsultation zum Scenario Report 2040 (Version 2024-2025)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Mouvement Ecologique übermittelt Ihnen seine Anmerkungen zum „Scenario Report 2040“ im Rahmen der öffentlichen Konsultation.

Die Fortschritte in Sachen Erklärungen und Nachvollziehbarkeit der Argumentation, die dieser Plan gegenüber vorherigen Versionen aufzeigt, sind grundsätzlich zu begrüßen. Dennoch besteht in verschiedenen Punkten Optimierungsbedarf :

1. Ein demokratischer Prozess erfordert eine andere Aufbereitung des ausliegenden Dossiers

Der vorliegende Plan ist für Nicht-Insider kaum verständlich. Eine öffentliche Konsultation sollte auch Akteuren außerhalb des „inner circle“ Mitsprachemöglichkeiten bieten. Daher fordern wir eine verständlichere Aufbereitung des Dossiers, insbesondere der grundsätzlichen Orientierung, sowie eine Darstellung und Zusammenfassung der wichtigsten Punkte auf Deutsch und/oder Französisch.

2. Nachvollziehbarkeit der Argumentation durch multifaktorielle Analyse verstärken und zeitlich einordnen

Obwohl Fortschritte gemacht wurden, sind zentrale Informationen weiterhin schwer nachvollziehbar. Eine detaillierte Kostenanalyse, die Netzausbau und Flexibilitätsmaßnahmen vergleicht, fehlt. Die Gewichtung der Maßnahmen sollte stärker im Kontext ihrer Umsetzbarkeit und Relevanz dargestellt werden.

3. Der Flexibilität einen weitaus höheren Stellenwert einräumen, um den Bedarf eines zusätzlichen Netzausbaus zu reduzieren

Der Bericht geht von einem hohen zukünftigen Strombedarf aus, der einen starken Netzausbau erfordert. Flexibilitätsmaßnahmen sollten jedoch stärker gefördert werden, um diesen Bedarf zu reduzieren. Kollektive Ansätze, wie Wärmenetze und saisonale Wärmespeicherung, sollten stärker berücksichtigt werden. Zudem sollte die Analyse Wechselwirkungen und Synergien zwischen verschiedenen Sektoren besser aufzeigen.

4. Kohärenz zwischen verschiedenen Planungsprozessen sicherstellen und Synergien schaffen

In den letzten Monaten wurden zahlreiche Dokumente zur öffentlichen Konsultation vorgelegt, die inhaltlich definitiv in Verbindung stehen. Eine koordinierte, systemische Herangehensweise ist notwendig, um Synergien zu identifizieren und strategische Zielkonflikte frühzeitig zu adressieren. Der Netzausbau muss im Kontext von Energieeffizienz, Elektrifizierung, Flexibilisierung und Sektorenkopplung betrachtet werden.

5. Flexibilität und netzdienliches Verhalten müssen stärker gefördert und umgesetzt werden

Um das Flexibilitäts-Potenzial auszuschöpfen, müssen diese Maßnahmen durch Kommunikation, Förderung und einen klaren rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Rahmen unterstützt werden. Die Bewertung dieser Umsetzung sollte in zukünftige Berichte einfließen.

Der Mouvement Ecologique hofft, dass diese Anmerkungen eine Bereicherung für die Diskussionen und die Fortentwicklung des Scenario Reports darstellen.

Hochachtungsvoll



Blanche Weber
Präsidentin



Marc Krier
Verantwortlicher für
Klima- und Energiefragen

Kopie an:

- Wirtschafts- und Energieministerium
- ILR